

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : PROMASTOP®-I paste
Produktgruppe : Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung
Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Nur für gewerbliche Anwender
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Brandschutz.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Etex Building Performance GmbH
St.-Peter-Straße 25
4021 Linz - Austria
T +43 732-6912-0
info.at@etexgroup.com - www.promat.at

Sonstige

Etex Building Performance Limited
Gordano House, Marsh Lane, Easton-in-Gordano
Eastern Road
BS20 ONE Bristol - United Kingdom
T +44 1275 377 773
marketinguk@promat.co.uk - www.promat.co.uk

Sonstige

Promat France
500 rue Marcel Demonque
Agroparc - CS70088
84915 Avignon Cedex 9 - France
T +33(0)4 32 44 44 44
fdssiniat@siniat.fr - www.promat.fr

Sonstige

Promat Ibérica S.A.
C/ Velazquez, 47 – 6° Izquierda
28001 Madrid - Spain
T +34 91 781 1550 - F +34 91 575 15 97
info@promat.es - www.promat.es

Sonstige

Promat AG
Stationsstrasse 1
8545 Rickenbach Sulz - Switzerland
T +41 52 320 9400 - F +41 52 320 9402
office@promat.ch - www.promat.ch

Sonstige

Etex Building Performance, Etex Nordic A/S
Port house
Vendersgade 74
7000 Fredericia - Denmark
T +45 7366 1999
Promat-dk@etexgroup.com - www.promat.nu

Sonstige

Etex Building Performance N.V.
Bormstraat 24
2830 Tiselt - BELGIUM
T +32 15 71 81 00 - F +32 15 71 81 09
info@promat-international.com - www.promat-international.com

Sonstige

Etex Building Performance S.p.A.
Via Perlasca 14
27010 Vellezzo Bellini (PV) - Italy
T +39 0382 4575 251 - F +39 0382 4575 250
info@promat.it - www.promat.it

Sonstige

Promat TOP Sp. z.o.o.
ul. Przeclawska 8
03-879 Warszawa - Poland
T +48-22 212 2280 - F +48-22 212 2290
top@promatop.pl - www.promatop.pl

Sonstige

Promat d.o.o.
Trata 50
4220 Skofja Loka - Slovenia
T +386 4 51 51 451 - F +386 4 51 51 450
info@promat-see.com - www.promat-see.com

Sonstige

Promat s.r.o.
Ckalova 22/784
16000 Praha 6 - Bubeneč - Czech Republic
T +420 224 390 811 - F +420 233 333 576
promat@promatpraha.cz - www.promatpraha.cz

Sonstige

Etex Building Performance GmbH
Scheifenkamp 16
40878 Ratingen - Germany
T +49-2102 493 0 - F +49-2102 493 111
mail@promat.de - www.promat.de

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Sonstige

Promat Fire Protection LLC
Plot No. 597-921 Dubai Investment Park 2
123945 Dubai - United Arab Emirates
T +971 4 885 3070 - F +971 4 885 3588
info@promatfp.ae - www.promatmiddleeast.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +43 732-6912-0
Während der Bürozeiten:
Montag-Freitag: 8.00 a.m. - 4.30 p.m. (MEZ)
Sprache
Deutsch
Englisch

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245	Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr)
Deutschland	Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Freiburg	Mathildenstraße 1 79106 Freiburg	+49 (0) 761 19240	
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+352 8002 5500	Kostenlose Telefonnummer, rund um die Uhr erreichbar Experten beantworten alle dringenden Fragen zu gefährlichen Produkten auf Französisch oder Deutsch
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 H361f
Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (oral).

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Sicherheitshinweise (CLP) :

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P280 - Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P308+P313 - Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

EUH Sätze : EUH208 - Enthält Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)(55965-84-9). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Es sind keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften für Lagerung und Handhabung eingehalten werden.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht eingeführt.

3.2. Gemische

Anmerkungen : Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine	(CAS-Nr.) 108-78-1 (EG-Nr.) 203-615-4 (REACH-Nr) 01-2119485947-16	≥ 10 – < 20	Repr. 2, H361f
Pentaerythritol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE)	(CAS-Nr.) 115-77-5 (EG-Nr.) 204-104-9 (REACH-Nr) 01-2119473985-20	≥ 10 - < 25	Nicht eingestuft
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat	(CAS-Nr.) 55406-53-6 (EG-Nr.) 259-627-5 (EG Index-Nr.) 616-212-00-7	< 0,1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 3 (Inhalation), H331 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410
Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	(CAS-Nr.) 55965-84-9 (EG Index-Nr.) 613-167-00-5	< 0,1	Acute Tox. 2 (Inhalation), H330 Acute Tox. 2 (Dermal), H310 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100)

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)	(CAS-Nr.) 55965-84-9 (EG Index-Nr.) 613-167-00-5	(0,0015 ≤C < 100) Skin Sens. 1A, H317 (0,06 ≤C < 0,6) Skin Irrit. 2, H315 (0,06 ≤C < 0,6) Eye Irrit. 2, H319 (0,6 ≤C < 100) Eye Dam. 1, H318 (0,6 ≤C < 100) Skin Corr. 1C, H314

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sofort gründlich mit Seife und viel Wasser abwaschen und sämtliche, verschmutzte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort und sorgfältig bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten. Bei normalen Verwendungsbedingungen können die Bestandteile des Erzeugnisses oder Gemisches wegen der Form, in der es in Verkehr gebracht wird nicht freigesetzt werden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

(Version: 1.0)

DE (Deutsch)

3/12

07.12.2020 (Version: 2.1)

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel können angewendet werden. Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Dies ist ein Produkt auf Wasserbasis und daher nicht Feuer-oder Explosionsgefährlich.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Bei längerem Erhitzen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie Rauche, Kohlenmonoxid oder Kohlendioxid freigesetzt werden. Stickoxide (NOx). Cyanwasserstoff (HCN). Ammoniak (NH3).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Freisetzung in die Umwelt, in Entsorgungsanschlüsse, Kanalisationen, Oberflächenwasser oder Boden vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln. Gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften entsorgen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Entsorgung von Festen Stoffen oder Rückständen: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung". Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Unnötige Exposition vermeiden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagertemperatur : ≥ 5 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Pentaerythritol (115-77-5)		
Österreich	Lokale Bezeichnung	Pentaerythritol
Belgien	Lokale Bezeichnung	Pentaérythritol # Penta-erythritol
Belgien	Limit value [mg/m ³]	10 mg/m ³
Belgien	Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 21/01/2020

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9)

Österreich	Lokale Bezeichnung	5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1)
Österreich	MAK Tagesmittelwert (mg/m ³)	0,05 mg/m ³
Österreich	Anmerkung (AT)	Sh
Österreich	Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 238/2018
Schweiz	Lokale Bezeichnung	2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 5-chloro-2-méthyle et 2,3-dihydro-isothiazol-3-one de 2-méthyle [2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 5-chloro-2-méthyle, 2,3-Dihydro-isothiazol-3-one de 2-méthyle] / 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydro-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on [2-Methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on, 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on]
Schweiz	MAK (mg/m ³)	0,2 mg/m ³ (e)
Schweiz	KZGW (mg/m ³)	0,4 mg/m ³ (e)
Schweiz	Rechtlicher Bezug	www.suva.ch, 01.01.2020

3-Iod-2-propinylbutylcarbamate (55406-53-6)

Deutschland	TRGS 900 Lokale Bezeichnung	3-Iod-2-propinyl-butylcarbamate
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	0,058 mg/m ³
Deutschland	Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	0,005 ppm
Deutschland	Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Deutschland	TRGS 900 Anmerkung	DFG;Y;Sh;11
Deutschland	TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Butylcarbamate d'iodopropynyle / 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate
Schweiz	MAK (mg/m ³)	0,12 mg/m ³
Schweiz	MAK (ppm)	0,01 ppm
Schweiz	KZGW (mg/m ³)	0,24 mg/m ³
Schweiz	KZGW (ppm)	0,02 ppm
Schweiz	Rechtlicher Bezug	www.suva.ch, 01.01.2020

Zusätzliche Hinweise : Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Angemessene Lüftung sicherstellen. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Materialien für Schutzkleidung:

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung

Handschutz:

Chemikalienbeständig, undurchlässige Handschuhe tragen. Nach Handhabung Hände waschen.

Augenschutz:

Kontakt Risiko: anerkannte Schutzbrille tragen. Dichtschließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz:

Keine speziellen Schutzmaßnahmen erforderlich, wenn ausreichend Entlüftung sichergestellt ist. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Schulung des Personals in "guter" Praxis. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere ausgesetzte Hautteile mit milder Seife und Wasser waschen. Nach Hautkontakt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und mit viel Wasser und Seife abwaschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Aussehen	: Paste.
Farbe	: Weiß.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 7 – 9
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: nicht bestimmt
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: ≈ 100 °C
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: ≈ 23 hPa (20°C)
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,3 – 1,5 g/cm ³
Löslichkeit	: Wasser: vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 230 – 350 Pa·s
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv.
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit	: 71 – 77 %
VOC-Gehalt	: < 80 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Einsatz-, Lager- und Transportbedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten sich keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bilden.

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft

1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine (108-78-1)

LD50 oral Ratte	3161 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 1000 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation - Ratte	> 5,19 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity), Guideline: EU Method B.2 (Acute Toxicity (Inhalation))
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 5190 mg/l/4h

Pentaerythritol (115-77-5)

LD50 oral	25500 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 10000 mg/kg
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	> 5,15 mg/l/4h

Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9)

LD50 oral Ratte	53 – 66 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	141 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	87 mg/kg

3-Iod-2-propinylbutylcarbamate (55406-53-6)

LD50 oral Ratte	1470 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft pH-Wert: 7 – 9
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft pH-Wert: 7 – 9
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Enthält: Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1) 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft

1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine (108-78-1)

IARC-Gruppe	2B - Kann beim Menschen kanzerogen wirken
Zusätzliche Hinweise	In Tierversuchen wurden bei männlichen Ratten in hohen Dosen Karzinome in der Blase beobachtet, die durch die Bildung von Blasensteinen und deren ständige Reizung verursacht wurden.

1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine (108-78-1)

NOAEL (chronisch, oral, Tier/männlich, 2 Jahre)	≈ 140 mg/kg Körpergewicht
Zusätzliche Hinweise	In Tierversuchen wurden bei männlichen Ratten in hohen Dosen Karzinome in der Blase beobachtet, die durch die Bildung von Blasensteinen und deren ständige Reizung verursacht wurden.

Reproduktionstoxizität	: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund des Melamin- Anteils im Produkt sind die Einstufungskriterien nach der CLP-Verordnung Nr. 1272/2008 erfüllt. Toxikologische Daten für das Produkt sind nicht verfügbar.

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine (108-78-1)

Zusätzliche Hinweise	Die Substanz kann nach wiederholter Einnahme (oral) hoher Dosen zu einer Schädigung der Hoden führen, wie in Tierversuchen gezeigt wurde. Eine Beeinträchtigung der Fruchtbarkeit kann nicht ausgeschlossen werden.
----------------------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine (108-78-1)

LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	150 mg/kg Körpergewicht/Tag
Zusätzliche Hinweise	Die Substanz kann nach wiederholter Einnahme hoher Dosen Nierenschäden verursachen, wie in Tierversuchen gezeigt wurde.

Pentaerythritol (115-77-5)

NOAEL (subakut, oral, Tier/männlich, 28 Tage)	1000 mg/kg Körpergewicht (OECD 407)
---	-------------------------------------

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Sonstige Angaben : Es ist keine experimentelle Studie über das Produkt verfügbar. Die angegebenen Informationen basieren auf unserem Wissen über die Komponenten und die Einstufung des Produkts erfolgt nach dem Berechnungsverfahren.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

PROMASTOP®-I paste

Zusätzliche Hinweise	Es ist keine experimentelle Studie über das Produkt verfügbar. Die angegebenen Informationen basieren auf unserem Wissen über die Komponenten und die Einstufung des Produkts erfolgt nach dem Berechnungsverfahren
----------------------	---

1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine (108-78-1)

LC50 Fische 1	> 3000 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 Daphnia 1	200 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 Daphnie 2	200 mg/l
EC50 72h algae (2)	325 mg/l
EC50 96h algae (1)	325 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
LOEC (chronisch)	> 11 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC (chronisch)	≥ 11 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	≥ 5,1 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas Duration: '36 d'
NOEC chronisch Krustentier	11 mg/l
NOEC chronisch Algen	98 mg/l

Pentaerythritol (115-77-5)

LC50 Fische 1	> 100 mg/l
EC50 72h algae 1	> 1000 mg/l
NOEC chronisch Krustentier	1000 mg/l

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9)

LC50 Fische 1	0,22 mg/l
EC50 Daphnia 1	0,1 mg/l
EC50 andere Wasserorganismen 1	0,0052 mg/l RAC
EC50 72h algae 1	0,048 mg/l
NOEC (chronisch)	0,00064 mg/l RAC
NOEC chronisch Fische	0,098 mg/l
NOEC chronisch Krustentier	0,004 mg/l
NOEC chronisch Algen	0,0012 mg/l

3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (55406-53-6)

LC50 Fische 1	0,067 mg/l
EC50 Daphnia 1	0,16 mg/l (Daphnia magna)
ErC50 (Alge)	0,022 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine (108-78-1)

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------------

Pentaerythritol (115-77-5)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------

Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1) (55965-84-9)

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	0,12 g O ₂ /g Stoff
-----------------------------------	--------------------------------

3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (55406-53-6)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine (108-78-1)

BKF Fische 1	< 1
--------------	-----

Pentaerythritol (115-77-5)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-1,7
---	------

3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (55406-53-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	2,81
---	------

12.4. Mobilität im Boden

1,3,5 - Triazine - 2,4,6 - Triamine (108-78-1)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Koc)	1,1 – 1,5
---	-----------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PROMASTOP®-I paste

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt, in Entsorgungsanschlüsse, Kanalisationen, Oberflächenwasser oder Boden vermeiden.

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung	: Gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften entsorgen. Freisetzung in die Umwelt, in Entsorgungsanschlüsse, Kanalisationen, Oberflächenwasser oder Boden vermeiden. Muss unter Beachtung der lokalen behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung	: Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. Als gefährlichen Abfall entsorgen.
EAK-Code	: Bitte den europäischen Abfallkatalog beachten (Entscheidung Nr. 2000/532/CE), um ihre entsprechende Abfallnummer zu identifizieren. 08 01 11* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP-Code	: HP10 - ,reproduktionstoxisch': Abfall, der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit bei Mann und Frau beeinträchtigen und Entwicklungstoxizität bei den Nachkommen verursachen kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht geregelt

Seeschifftransport

Nicht geregelt

Lufttransport

Nicht geregelt

Binnenschifftransport

Nicht geregelt

Bahntransport

Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht eingeführt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : < 80 g/l

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Rechtlicher Bezug	: WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Lagerklasse (LGK)	: LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)
Störfall-Verordnung (12. BImSchV)	: Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens. 2.3. Sonstige Gefahren. 3.2. Gemische. 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen. 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung. 7. Handhabung und Lagerung. 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen. 11. Toxikologische Angaben. 13. Hinweise zur Entsorgung.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1C	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Gemisch aus: 5-chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 247-500-7], und 2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EC no. 220-239-6] (3:1)(55965-84-9). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

PROMASTOP®-I paste

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.